1. **Welche Maßnahmen werden aktuell ausgeführt?**
2. **Welche Maßnahmen sind noch geplant, wann werden diese fertig gestellt?**
3. **Wie ist der aktuelle Stand der finanziellen Unterlegung der Maßnahmen?**
4. **Gibt es finanziell bedingte Abweichungen vom Gesamtkonzept?**

Antwort der Verwaltung:

Zu 1.
Gegenwärtig wird die Ostfassade [Auguste-Bebel-Straße] des Opernhauses unter denkmalgerechten Gesichtspunkten saniert und wiederhergestellt.
Abschluss: 1. Halbjahr 2011
Gesamtkosten: **785.000 €** davon
300.000 € aus Mitteln der Städtebauförderung
485.000 € Eigenanteil

Der Neubau des Metallateliers [Schlosserei und Kostümwerkstatt] wird im Sommer 2011 abgeschlossen.
Gesamtkosten: **2.346.000 €** davon
1.800.000 € aus Mitteln des Konjunkturpakets II
546.000 € Eigenanteil

Zu 2. und 3.
Da die Finanzsituation der GmbH zur Sicherung der Liquidität unter Bedingungen wirksamer Haustarifverträge [1.4.2011 bis 31.7.2014] dazu zwingt, das jährlichen Investitionsvolumen auf ca. 700.000 € zu reduzieren, sind weder die erforderlichen finanziellen Mittel für die Erneuerung der Westfassade [Universitätsring] noch für die Instandsetzung des Zuschauerraums und der Foyers in den nächsten Jahren aufzubringen.

Zu 4.
Die Umsetzung des Konzepts der Geschäftsführung zur weiteren Sanierung und Modernisierung des Opernhauses kann aus o.g. Gründen nur erfolgen, wenn das Land eine zusätzliche Investitionsförderung übernimmt.

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.